

BERLIN



B-B COUNTRY Regional

BRANDENBURG



16. Dezember 2006 Petershagen Country-Weihnacht in der Kirche

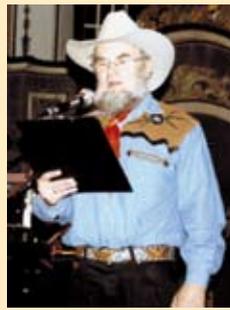
Endlich stand ich vor der kleinen Kirche in Petershagen. Meine Spannung war auf ein fast unerträgliches Maß angewachsen. Wie passen Kirche Country Music und Weihnachten zusammen? In der Kirche bauten die Musiker die Technik auf. Der Altar stand nun unter der Kanzel. Wo sonst Ruhe und Besinnung herrschten, war emsiges Treiben. Die Musiker waren beim Soundcheck. Langsam füllte sich die Kirche. Die Karten für das Konzert waren schon Wochen vorher ausverkauft. Rechts neben der Kanzel stand eine riesige Leinwand. Im linken Seitengang bauten Vater und Sohn Scholvi die Apparate für die Diaschau auf. Jeder, der so eine Show von „Schollie“ bereits einmal sah wusste, dass ihn etwas ganz besonderes erwartete. Pfarrer Dr. Schlemmer trat ans Mikrofon und es wurde still im Raum. Er eröffnete das Konzert mit einem Gruß ins Krankenhaus zu dem Veranstalter des Konzertes, Herrn Heiner Siewert, und wünschte schnelle Genesung. Er sprach damit allen aus dem Herzen. Dann sagte er, dass Country Music die Musik der kleinen Leute war und daher sehr wohl in die Kirche passt und auch zu Weihnachten. Wagner & Co spielten auf. Besonders berührte mich



die Interpretation des Songs „Sag mir, wo die Blumen sind“ Die Musikauswahl kam sehr gut bei allen an. Das Publikum wurde mitgerissen und klatschte mit. Pfarrer Manneck rezitierte zwischen den Musiktiteln Gedichte und Texte, die eine nachdenkliche Überleitung zu den nachfolgenden Musikstücken waren.

Dann sollten die „Birds-Town-Rider“ ihre Tänze zeigen, erwartungsvolle Stille trat ein, aber die Technik wollte einfach nicht. Die Twango Guitars schafften mit Hilfe eines CD-Players Abhilfe. Die Tänzer/innen standen in ihren wunderschönen Kostümen und warteten zwar aufgeregt, aber geduldig. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass man für die Tänze viel Platz benötigt. Wie wollten sie das hinbekommen, in zwei schmalen Kirchgängen, bei gerade mal 1,50 m Breite? Sie tanzten aber, als hätten sie noch nie mehr Platz gehabt. Die Zuschauer waren begeistert. Sie standen und klatschten den Rhythmus mit.

Inzwischen hatten sich die Twango Guitars bereit gemacht. Pfarrer Manneck leitete das Set mit einem Text über die Arbeitslosigkeit und die Hoffnung auf Besserung ein und damit zu dem Lied „Take It Easy My Friend“ über, in dem genau dieses Thema verarbeitet wurde. In der Pause wurde das Angebot des Wirtes gern angenommen. Er hatte ein Zelt aufgebaut und bot heiße Getränke und einen kleinen Imbiss an.



Nach der Pause eröffneten wiederum Wagner & Co. Sie zeigten ihr Können mit instrumentalen Stücken wie „Rudolph das kleine Rentier“, als auch mit Songs aus den 50zigern Jahren.

Die Birds-Town-Riders tanzten im Anschluss zu irischer Musik. Sie brachten wunderbar die Lebensfreude dieser Musik im Tanz mit rüber. Wiederum übernahm Pfarrer Manneck die Überleitung. Er zitierte aus der biblischen Geschichte und die Twango Guitars spielten leise eine Melodie dazu, die dann von Bubo aufgenommen wurde, und er sang das Ave Maria. Die Zuhörer waren tief ergriffen und mit stürmischem Applaus zeigten alle wie sehr ihnen der Vortrag gefallen hatte.

Pfarrer Manneck mahnte, auch die einsamen Menschen, nicht zu vergessen. Damit war ein guter Übergang zu dem Lied „Ja, ich vermisse dich“ von und mit Micha von den Twango Guitars geschaffen. Das Lied gehört zu meinen Lieblingstiteln von der aktuellen CD „Gib mir alles“. Micha hat den Song auch wieder so eindringlich vorgetragen, dass viele nachdenkliche Gesichter zu sehen waren. Am Ende des Konzertes der Twango Guitars, klatschte und trampelte das Publikum vor Begeisterung.

Den Abschluss des Konzertes gestalteten Wagner & Co und die Twango Guitars gemeinsam. Die Gäste waren begeistert und der Applaus wollte kein Ende nehmen.

Das gesamte Konzert wurde von der Diaschau von Schollie begleitet. Die Dias waren wunderschön und offensichtlich vorher genau auf die Titel abgestimmt. So passten die Songs und die Dias zusammen und ergänzten sich. Diese Diaschau war, für den ohnehin schönen Nachmittag, das Tüpfelchen auf dem „i“.

Für alle, die nun neugierig geworden sind, kann ich die CDs der beiden Bands nur empfehlen. Ich bin sicher, dass diese sowohl zum selber Hören, oder auch als Geschenk (z.B. zum Geburtstag) sehr gut ankommen.

Während ich diesen Brief schreibe und mich noch einmal erinnere, spüre ich wieder die Begeisterung von jenem Konzert. In der Hoffnung, nächstes Jahr erneut ein so schönes Country-Weihnachts Konzert erleben zu können, möchte ich allen Danken die dafür sorgten, dass allen in dieser Zeit Freude und Glück zuteil wurden.



Leserbrief von Kira Stein

Inhaber S. Schyle **Altenbraker Str. 15 - 12053 Berlin**

Getränke Zentrale

Gaststätten Lieferservice
bitte fragen Sie nach



Ihre Getränke
zu Ihnen bis an die Wohnungstür



**Biere - Säfte - Mineralwasser - Alkoholika - Limonaden
Süßigkeiten - Lebensmittel - Drogerieartikel Schreibwaren - usw.**

Telefon - FAX 030 / 687 08 68

www.Getraenkezentrale-Berlin.de

Sie brauchen Hilfe Wir machen:



**räumen Keller oder Dachböden!
Wir helfen zu annehmbaren Preisen!!**

**Tel.: 030 / 687 08 68
Ein Anruf der sich lohnt!!**

